358160 - Die Beweise dafür, dass der Glaube aus der Bestätigung mit der Zunge, der Überzeugung im Herzen und Handlungen mit den Gliedmaßen besteht.

Frage

Wir, Ahlus Sunnah wal Jama’ah, sagen: Der Glaube (arab. Iman) ist: Die Bestätigung mit der Zunge, Überzeugung im Herzen und Taten mit den Gliedmaßen. Was sind die Beweise für diese Aussage im Qur'an und in der Sunnah?

Zusammengefasste Antwort

Ahlus Sunnah wal Jama’ah sind sich darüber einig, dass der Glaube sowohl aus Worten und Taten besteht, oder (bzw.) aus Worten mit der Zunge, Überzeugungen (im Herzen) und Taten mit den Gliedmaßen. Die Grundlage dieses Konsenses beruht auf zahlreichen Quelltexten aus dem Qur'an und der Sunnah, die darauf hinweisen, dass diese die Bestandteile des Glaubens sind. Eine detaillierte Analyse dieser Beweise findet sich in der ausführlichen Antwort.

Detaillierte Antwort

Alles Lob gebührt Allah..

Der Glaube (arab. Iman) ist Aussage, Tat und Überzeugung

Ahlus Sunnah sind sich darüber einig, dass der Glaube aus Aussage und Tat besteht, oder (bzw.) aus Aussage mit der Zunge, Überzeugung im Herzen und Handlungen gemäß den Säulen.

Asch-Schafi'i - möge Allah ihm barmherzig sein - sagte: „Es gibt Konsens unter den Gefährten, ihren Nachfolgern und denen, die nach ihnen kamen, und denjenigen, die wir erreicht haben, sie sagen: „Der Glaube besteht aus Aussage, Tat und Absicht. Keines der drei Elemente kann ohne das andere existieren." Ende des Zitats, entnommen aus: „Usul I‘tiqad Ahlus Sunnah” von Al-

Lalakai (5/956, Nr. 1593), „Majmu' Al-Fatawa" von Ibn Taymiyyah (7/209).

Al-Bukhari - möge Allah ihm barmherzig sein - sagte: „Ich habe über tausend Gelehrte und mehr geschrieben, und ich schreibe über niemanden, außer wer sagt: Der Glaube ist Aussage und Tat. Und ich schreibe über niemanden, der sagt: Der Glaube besteht (lediglich) aus Aussage." Ende des Zitats, entnommen aus: „Usul I'tiqad Ahlus Sunnah von Al-Lalakai" (5/959, Nr. 1597)

Abu Ubaid Al-Qasim Ibn Sallam - möge Allah ihm barmherzig sein - sagte: „Dies sind die Namen jener, die sagen: „Der Glaube ist Aussage und Tat, er steigt (mit der Verrichtung rechtschaffener Taten) und sinkt (durch das Begehen von Sünden)." Und dann nannte er 133 Gelehrte. Dann sagte er weiter: „All diese sagen: „Der Glaube ist Aussage und Tat, er steigt und sinkt. Das ist die Ansicht der Ahlus Sunnah und das ist das, was wir befolgen. Und von Allah ist der Erfolg." Dies wurde von Ibn Battah in „Al-Ibanah" (2/814-826), Nummer (1117), überliefert, sowie von Schaykh Al-Islam, wie es in „Majmu' Al-Fatawa" (7/309) steht.

Schaykh Al-Islam Ibn Taymiyyah - möge Allah ihm barmherzig sein - sagte: „Mehr als einer hat den Konsens der Ahlu Sunnah wal Jama'ah überliefert, dass der Glaube Aussage und Tat ist." Ende des Zitats, entnommen aus: „Majmu' Al-Fatawa" (7/330).

Die Beweise, dass der Glaube (arab. Iman) aus Taten und Aussagen besteht

Und der Beweis des Konsenses sind zahlreiche Quelltexte aus dem Qur'an und der Sunnah, die darauf hinweisen, dass diese Bestandteile (d.h. die Aussage und Tat) (Bestandteile) des Glaubens sind, und detailliert sind diese vier:

1. Die Aussage mit der Zunge, welche alle seine Pflichten des Glaubens umfasst. Was das (Aus)sprechen des islamischen Glaubensbekenntnisses betrifft: „Es gibt niemanden, der mit Recht und Wahrheit angebetet werden darf, (und) Muhammad ist der Gesandte Allahs"; dies ist eine Säule des Glaubens, der nur durch sie gültig wird.

Hinsichtlich der Beweise, dass die Aussage mit der Zunge Teil des Imans ist: Die Aussage Allahs,

erhaben ist Er: „Sagt: Wir glauben an Allah und an das, was zu uns (als Offenbarung) herabgesandt worden ist, und an das, was zu Ibrahim, Ismail, Ishaq, Yaʿqub und den Stämmen herabgesandt wurde, und (an das,) was Musa und ʿIsa gegeben wurde, und (an das,) was den Propheten von ihrem Herrn gegeben wurde. Wir machen keinen Unterschied bei jemandem von ihnen, und wir sind Ihm ergeben.” (Al-Baqarah, 136) und die Aussage des Propheten, Allahs Frieden und Segen seien auf ihm: „Mir wurde befohlen, die Menschen (so lange) zu bekämpfen, bis sie bezeugen, dass es keine (anbetungswürdige) Gottheit gibt außer Allah und dass Muhammad der Gesandte Allahs ist, sie das Gebet verrichten und die Almosensteuer (Zakah) entrichten. Wenn sie dies tun, so haben sie ihr Blut und ihren Besitz vor mir geschützt - außer (ihr Blut wird vergossen oder ihr Besitz genommen) mit dem Recht des Islam (d.h. durch durch die islamische Rechtsprechung) - und ihre Abrechnung liegt bei Allah, erhaben ist Er." Überliefert von Al-Bukhari (2946) und Muslim (21), im Hadith von Abu Hurairah (überliefert).

Und über Abu Hurairah wird überliefert, dass er sagte: Der Gesandte Allahs - Allahs Frieden und Segen seien auf ihm - sagte: „Der Glaube besteht aus 60 oder 70 Zweigen. Der vorzüglichste davon ist das Bekenntnis „La Ilaha illa Allah” und der niedrigste ist es, Schädliches aus dem Weg zu entfernen. Auch die Schamhaftigkeit ist ein Zweig des Imans.“ Überliefert von Al-Bukhari (9) und Muslim (35) mit hiesigem Wortlaut.

2. Die Aussage (bzw. Überzeugung) des Herzens, welche die Bestätigung und Gewissheit sind.

Der Beweis dafür, dass die Aussage (bzw. Überzeugung) des Herzens zum Glauben gehört, ist die Aussage Allahs, erhaben ist Er: „in ihre Herzen hat Er den Glauben geschrieben” (Al-Mujadila, 22), und Seine Aussage: „Die (wahren) Gläubigen sind ja diejenigen, die an Allah und Seinen Gesandten glauben und hierauf nicht zweifeln und sich mit ihrem Besitz und mit ihrer eigenen Person auf Allahs Weg abmühen. Das sind die Wahrhaftigen.” (Al-Hujurat, 15). Und die Aussage des Propheten - Allahs Frieden und Segen seien auf ihm - über den Glauben: „Dass du an Allah, Seine Engel, Seine Bücher, Seine Gesandten und den Jüngsten Tag glaubst und dass du an die göttliche Vorherbestimmung (Al-Qadr), sowohl im Guten als auch im Schlechten glaubst. Überliefert von Muslim (8) Wortlaut des Hadiths von Umar, und von Al-Bukhari (50), im Hadith von

Abu Hurairah.

Und seine Aussage im Hadith über die Fürsprache: „(...) dann sage ich: „O mein Herr, meine Gemeinschaft, meine Gemeinschaft!" Dann wird Er (Allah) sagen: „Geh und bringe heraus, wer auch nur das Gewicht eines Senfkorns Glauben im Herzen hat." So hole ich sie aus dem (Höllen)Feuer heraus." Überliefert von Al-Bukhari (7510) und Muslim (193), Hadith von Anas - möge Allah mit ihm zufrieden sein.

3. Die Taten des Herzens; sie sind die Aufrichtigkeit, Unterwerfung, Furcht, Hoffnung und Liebe.

Der Beweis, dass dies zum Glauben zählt, ist die Aussage Allahs, erhaben ist Er: „Die (wahren) Gläubigen sind ja diejenigen, deren Herzen sich vor Ehrfurcht regen, wenn Allahs gedacht wird, und die, wenn ihnen Seine Zeichen verlesen werden, es ihren Glauben mehrt, und die sich auf ihren Herrn verlassen, (2) die das Gebet verrichten und von dem, womit Wir sie versorgt haben, ausgeben. (3) Das sind die wahren Gläubigen. Für sie gibt es bei ihrem Herrn Rangstufen und Vergebung und ehrenvolle Versorgung. (4) (Al-Anfal, 2-4) Und Ehrfurcht ist eine Tat des Herzens.

Und die Aussage des Propheten, Allahs Frieden und Segen seien auf ihm: „Der Glaube besteht aus 60 oder 70 Zweigen. Der vorzüglichste davon ist das Bekenntnis „La Ilaha illa Allah" und der niedrigste ist es, Schädliches aus dem Weg zu entfernen. Auch die Schamhaftigkeit ist ein Zweig des Imans." Überliefert von Al-Bukhari (9) und Muslim (35), Hadith von Abu Hurairah.

Daher ist Schamhaftigkeit eine Handlung des Herzens, und der Hadith deutet auch darauf hin, dass die Aussage mit der Zunge und die Handlungen der Glieder ein Teil des Glaubens sind. Wie bereits zuvor dargelegt.

Und über Anas Ibn Malik - möge Allah mit ihm zufrieden sein - wird berichtet, dass der Prophet - Allahs Frieden und Segen seien auf ihm - sagte: „Es gibt drei gute Eigenschaften, wer sie besitzt, der wird die Süße des Glaubens schmecken: (1) Der, der Allah und Seinen Gesandten über alles liebt; (2) der, der einen Anderen liebt, einfach um Allahs Willen; (3) und

derjenige, der eine Rückkehr zum Unglauben, nachdem Allah ihn davor gerettet hat, über alles

hasst, und der es verabscheut, ins Höllenfeuer geworfen zu werden.” Überliefert von Al-Bukhari (16) und Muslim (43).

Es ist bekannt, dass Liebe und Hass Handlungen des Herzens sind, und der Hadith betrachtet sie als Bestandteile des Glaubens, vielmehr sogar als etwas, durch das der Diener die Süße des Glaubens kosten kann.

4. Die Taten der Körperglieder, darunter: Die Reinheit, das Gebet, das Fasten, die Hajj, das Sich-Abmühen auf dem Wege Allahs und Ähnliches.

Der Beweis, dass die Taten der Körperglieder vom Glauben sind, ist die Aussage Allahs, erhaben ist Er: „Und nichts anderes wurde ihnen befohlen, als nur Allah zu dienen und (dabei) Ihm gegenüber aufrichtig in der Religion (zu sein), als Anhänger des rechten Glaubens, und das Gebet zu verrichten und die Abgabe zu entrichten; das ist die Religion des rechten Verhaltens.” (Al-Bayyina, 5) und Seine (erhaben ist Er) Aussage: „Die (wahren) Gläubigen sind ja diejenigen, die an Allah und Seinen Gesandten glauben und hierauf nicht zweifeln und sich mit ihrem Besitz und mit ihrer eigenen Person auf Allahs Weg abmühen. Das sind die Wahrhaftigen.” (Al-Hujurat, 15)

(Ebenso) zählt zu den Handlungen der Körperglieder das Sich-Abmühen auf dem Wege Allahs.

Ähnlich wie diese, Seine Aussage, erhaben ist Er: „Die (wahren) Gläubigen sind ja diejenigen, deren Herzen sich vor Ehrfurcht regen, wenn Allahs gedacht wird, und die, wenn ihnen Seine Zeichen verlesen werden, es ihren Glauben mehrt, und die sich auf ihren Herrn verlassen, (2) die das Gebet verrichten und von dem, womit Wir sie versorgt haben, ausgeben. (3) Das sind die wahren Gläubigen. Für sie gibt es bei ihrem Herrn Rangstufen und Vergebung und ehrenvolle Versorgung. (4) (Al-Anfal, 2-4)

Die Verrichtung des Gebets und die Abgabe der Zakah zählen ebenso zu den Taten der Körperglieder, und hier werden sie als Teil des Glaubens betrachtet.

Ebenso zählt hierzu die Aussage Allah, erhaben ist Er: „Aber Allah läßt nicht zu, dass euer Glaube verlorengeht.” (Al-Baqarah, 143) Gemeint ist: Euer Gebet beim Haus. (Bezogen auf den Wechsel

der Gebetsrichtung von Bayt Al-Maqdis nach Mekka).

Imam Al-Bukhari - möge Allah ihm barmherzig sein - nahm in Bezug auf diesen Vers ein Unterkapitel in seinem Sahih-Werk auf, (welches er nannte): „Kapitel: Das Gebet ist (ein Teil) des Glaubens."

Hierzu zählt auch die Aussage des Propheten - Allahs Frieden und Segen auf ihm - an die Delegation von Abdul Qais: „Ich befehle euch den Glauben an Allah. Wisst ihr, was der Glaube an Allah ist? Es ist das Bekenntnis, dass es keinen Gott außer Allah gibt (der mit Recht und Wahrheit angebetet werden darf), das Gebet zu verrichten, die Zakat zu entrichten und ein Fünftel der Kriegsbeute zu geben." Überliefert von Al-Bukhari (7556) und Muslim (17), Hadith von Ibn Abbas, möge Allah mit beiden zufrieden sein.

Die Beweise diesbezüglich sind zahlreich und die Übereinkünfte hierin bekannt.

Und Allah weiß es am besten.